

## Unsere Angebote

GRENZWERTICH unterstützt Eltern und Fachkräfte darin, sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder und Jugendliche zu verhindern. Zudem werden sie befähigt, sexuelle Grenzverletzungen zu erkennen und im pädagogischen Alltag sicher und angemessen darauf zu reagieren.

GRENZWERTICH bietet Ihnen

- » Fortbildungen
- » Vorträge
- » Elternabende
- » persönliche, telefonische oder E-Mail Beratung für Fachkräfte und Teams:
  - » zur Einschätzung von sexuellen Handlungen von Kindern und Jugendlichen
  - » nach sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder und Jugendliche
  - » zu präventiven Möglichkeiten
- » Begleitung bei der Erarbeitung von sexualpädagogischen Konzepten
- » Begleitung bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten zu sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder und Jugendliche
- » Präsenzbibliothek

Unsere Angebote richten sich an Eltern sowie Fachkräfte und Träger von inklusiven und exklusiven Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe sowie an Schulen. Unsere Veranstaltungen entwickeln wir passgenau für Ihre Einrichtung und Zielgruppe. Themenbereiche und Schwerpunkte legen wir in Absprache mit Ihnen fest. Alle Angebote berücksichtigen inklusive Anforderungen. Fortbildungen können Sie für ein Team oder bei größeren Trägern gerne auch teamübergreifend buchen. Diese können in Ihren Räumen oder gegen einen geringen Aufpreis auch in den Räumen von AMYNA stattfinden.

Termine und Kosten nach Absprache  
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Bitte beachten Sie auch unsere Programmveranstaltungen unter [www.amyna.de](http://www.amyna.de).

## Kontakt

AMYNA e.V. | GRENZWERTICH

Sexuelle Gewalt durch Kinder und Jugendliche verhindern

Mariahilfplatz 9, 81541 München

Tel: 089/ 890 57 45-120

Fax: 089/ 890 57 45-199

Email: [grenzwertich@amyna.de](mailto:grenzwertich@amyna.de)

Web: [www.amyna.de](http://www.amyna.de)



Mitarbeiterinnen bei AMYNA e.V. - GRENZWERTICH



Elke Schmidt,  
Pädagogin (M.A.),  
Mediatorin



Fiona Langfeldt,  
Sozialpädagogin (B.A.)

Bereichsleitung: Adelheid Unterstaller, Pädagogin M.A.

Telefonzeiten GRENZWERTICH

Mittwoch von 9 – 11 Uhr

Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:

Tram 17 Haltestelle Mariahilfplatz,

Bus 52 und 62 Haltestelle Schweigerstraße

AMYNA e.V. | GRENZWERTICH wird vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München bezuschusst.



Wir freuen uns über jede Spende!

AMYNA e.V. - Bank für Sozialwirtschaft München

IBAN: DE 28 70020500 0007824900 BIC: BFSWDE33MUE



Fortbildung  
Beratung  
Elternarbeit

**GRENZWERTICH**  
Sexuelle Gewalt durch Kinder &  
Jugendliche verhindern

## Sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder und Jugendliche

Viele pädagogische Fachkräfte hatten in ihrer Arbeit schon mit sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen zu tun. Sie kennen das Problem und nehmen es zu Recht ernst. Denn hier werden die persönlichen Grenzen von anderen Kindern und Jugendlichen zum Teil massiv verletzt.

Daher sind viele Fachkräfte mittlerweile aufmerksam gegenüber allen sexuell wirkenden Handlungen von Kindern und Jugendlichen. Sie und auch Eltern fragen sich oft, welche sexuellen Handlungen (noch) in Ordnung sind und welche nicht. Sie sind gefordert, diese sexuellen Aktivitäten richtig einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren.

GRENZWERTICH hilft Fachkräften und Eltern mit einem Qualifizierungs- und Beratungsangebot, sich dieser Verantwortung zu stellen.

GRENZWERTICH unterstützt Eltern und Fachkräfte dabei, sicher und professionell zu handeln.

Denn: Eine adäquate Intervention bei sexuellen Grenzverletzungen ist zugleich Opfer- und Täterprävention!

## Unsere Ziele

AMYNA e.V. möchte alle Kinder vor sexueller Gewalt schützen - unabhängig von ihrem Alter, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft, ihren Fähigkeiten und Behinderungen.

AMYNA e.V. möchte zudem, dass das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung für alle Menschen gilt und umgesetzt wird.

GRENZWERTICH hat das Ziel, sexuelle Grenzverletzung durch Kinder und Jugendliche zu verhindern. Daher unterstützen wir Fachkräfte und Eltern darin, zu einem besseren Schutz von Mädchen\* und Jungen\* beizutragen.

Es ist wichtig zu wissen, welche sexuellen Aktivitäten altersgerecht und in Ordnung sind und wo es Grenzen gibt, die eingehalten werden müssen.

Im Rahmen von Beratung und Schulung werden vorbeugende Maßnahmen für den pädagogischen Alltag vermittelt, durch die sexuelle Grenzverletzungen nachhaltig verhindert werden können.

Eine reflektierte Sexualerziehung ist die Grundlage für die Prävention von sexuellen Grenzverletzungen und stellt deshalb einen wichtigen Bereich der Arbeit von GRENZWERTICH dar.

## Die Verantwortung für den Schutz liegt bei den Erwachsenen

Daher wendet sich GRENZWERTICH mit allen Angeboten an erwachsene Bezugspersonen von Mädchen\* und Jungen\*.

Vorteile für Eltern und Fachkräfte:

- » Kompetenzen erweitern, Wissen zu den Themen sexuelle Entwicklung, sexuelle Grenzverletzung, Sexualerziehung, Prävention
- » Sicherheit gewinnen beim Unterscheiden zwischen freiwilligen, altersgerechten sexuellen Aktivitäten und sexuellen Grenzverletzungen
- » Handlungsfähigkeit erwerben für den Umgang mit sexuellen Aktivitäten und sexuellen Grenzverletzungen
- » Wissen erhalten über Hilfen bei sexuellen Grenzverletzungen

Vorteile mittelbar für Kinder und Jugendliche:

- » Schutz und Sicherheit erfahren vor sexuellen Grenzverletzungen
- » Sexuelle Selbstbestimmung ermöglichen
- » Sozialkompetenz erweitern
- » respektvollen und Grenzen achtenden Umgang lernen mit sich selbst und anderen
- » Selbstbewusstsein stärken

